

Ganzjährige Schonzeiten in Nordrhein -Westfalen:

Folgende Tiere dürfen dem Wasser nicht entnommen werden. Sie sind in Nordrhein - Westfalen ganzjährig geschützt.

Stör, Schneider, Maifisch, Finte, Steinbeißer, Nordseeschnäpel, Wandermaräne, Groppe (Koppe), Moderlieschen, Quappe, Schlammpeitzger, Schmerle, Elritze, Zwergstichling, Bitterling, Lachs, Meerforelle, Flussneunauge, Bachneunauge, Meerneunauge, Edelkrebs (europäischer Flusskrebs), Steinkrebs, Flache Teichmuschel, Gemeine Teichmuschel, Flussperlmuschel, Malermuschel, Kleine Teichmuschel, Flussmuschel, Bachmuschel.

Sogenannte Edelfische laut Fangbegrenzung, Befristete Schonzeiten:

Fische nachbenannter Arten gelten als Edelfische und dürfen dem Wasser während der folgenden Zeiten nicht entnommen werden:

Seeforellen, Bachforellen und Seesaiblinge vom 20. Oktober bis 15. März

Äschen und Nasen vom 1. März bis 30. April,

Zander vom 1. April bis 31. Mai,

Barben vom 15. Mai bis 15. Juni,

Hechte vom 15. Februar bis 30. April,

Aale vom 1. Oktober bis 1. März im Rheinhauptstrom (ohne Nebengewässer).

Mindestmaße:

Fische:	lateinischer Name	Mindestmaß
Aal	(<i>Anguilla anguilla</i> L.)	50 cm
Barbe	(<i>Barbus barbus</i> L.)	35 cm
Nase	(<i>Chondrostoma nasus</i> L.)	30 cm
Karpfen	(<i>Cyprinus carpio</i> L.)	35 cm
Hecht	(<i>Esox lucius</i> L.)	45 cm
Aland	(<i>Leuciscus idus</i> L.)	25 cm
Bachforelle	(<i>Salmo trutta forma fario</i> L.)	25 cm
Seeforelle	(<i>Salmo trutta forma lacustris</i> L.)	50 cm
Seesaibling	(<i>Salvelinus alpinus</i> L.)	30 cm
Zander	(<i>Sander lucioperca</i> L.)	40 cm
Äsche	(<i>Thymallus thymallus</i> L.)	30 cm
Schleie	(<i>Tinca tinca</i> L.)	25 cm

Für Brassen gilt weiterhin ein Mindestmaß von 25 cm, für Rotaugen und Rotfedern von 20 cm. Untermaßige Fische, die nicht zurückgesetzt werden konnten, müssen im Fangbuch angegeben werden. Bei Bachsaibling und Regenbogenforelle sind Schonzeit und Mindestmaß gestrichen worden, kleine Fische nicht zurücksetzen.

Diese Angaben entsprechen dem Stand 01.01.2016 und sind ohne Gewähr. Jeder Angelfischer ist verpflichtet, sich selbst auf dem aktuellsten Stand zu halten, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Der Vorstand des Fischereivereins Rietberg e. V. von 1929